



! Einzelmontage der „MEPA nextVIT“-Elemente vor einer Massivwand.

Klicken statt Schrauben

Neue Vorwand-Generation mit innovativen Details

Oft ist es die Summe intelligenter Details, die ein Produkt auszeichnet und wertvolle Benefits für den Anwender bietet. So auch in der Vorwandtechnik, die neben der Wanneneinbautechnik und der Sanitär-elektronik zu den Hauptgeschäftsfeldern der MEPA – Pauli und Menden GmbH gehört. Das Unternehmen zählt seit seinem 1987 erfolgten Einstieg in die Vorwandinstallation Trockenbau zu den leistungsstärksten Anbietern in diesem Produktbereich. Mit kontinuierlichen Detailverbesserungen, mal in kleinerem Umfang an bestehenden Systemen, aber auch durch Einführung komplett neuer Systeme, passte das Unternehmen sein Produktangebot ständig an die Bedürfnisse des Marktes an.

Aktuell steht wieder „Großes“ an für die Zukunft der Sanitär-technik aus dem Hause MEPA: Mit seiner neuen Vorwand-Generation „MEPA nextVIT“ setzt das Unternehmen durch zahlreiche Detailverbesserungen Maßstäbe in puncto Montagefreundlichkeit sowie Flexibilität und Vielseitigkeit.

Werkzeuglose Montagetechniken im Fokus der Neuentwicklung

Maßgeblich beteiligt an dem 18-monatigen Analyse- und Entwicklungsprozess war ein Quality Circle Team des Unternehmens, bestehend aus Mitarbeitern unterschiedlicher Funktionsbereiche wie Vertrieb, Einkauf, Produkt-Management, Marketing

und Technik. Am Anfang stand dabei eine Bestandsaufnahme, bei der sämtliche Details des bisherigen „VariVIT“-Systems auf den Prüfstand kamen. Berücksichtigt wurden auch Hinweise und Verbesserungsvorschläge von Kunden aus dem Fachhandwerk, mit denen MEPA in einem engen Dialog steht. Zahlreiche Brainstormings wurden durchgeführt, so zum Beispiel zur

Etablierung von Montagetechniken, die eine deutliche Reduzierung des Werkzeugeinsatzes durch „EasyConnect“-Lösungen ermöglichen sowie zur Findung „Fehler verzeihender“ Techniken, mit denen beispielsweise Bohrfehler sicher ausgeglichen werden können.

Grundlegend überarbeitete Vorwand-Montageelemente und neu durchdachtes Schienen- und Ausbausystem

Die Ergebnisse dieses Entwicklungsprozesses: Das neue Vorwandssystem „MEPA nextVIT“ präsentiert sich mit grundlegend überarbeiteten Montageelementen für WC, Waschtisch und Urinal, die nicht nur technisch stark verbessert sind, sondern dank hochwertiger Pulverbeschichtung auch eine neue

stoßfeste und korrosionsbeständige Oberflächenqualität besitzen. Die Elemente sind in Bauhöhen von 120, 100 und 85 cm erhältlich. Logistisch vorteilhaft für den Installateur lässt sich jedes Element für alle Einbauvarianten einsetzen: Einzelmontage vor einer Massivwand, Schienenmontage, Ständerleichtbau sowie individueller und raumhoher Ausbau. Neu durchdacht ist auch das mit neuer C-Schiene und umfangreichem Zubehör lieferbare Schienen- und Ausbausystem aus dem „nextVIT“-Produktangebot.

Vorwandelemente mit „EasyConnect“-Technik: Klicken statt Schrauben

Die neuen Montageelemente aus dem „nextVIT“-System überzeugen durch clevere Details:

Gemeinsames Merkmal der WC-, Waschtisch- und Urinalelemente: Sie lassen sich in Einzelmontage vor einer Massivwand revolutionär schnell und einfach mit nur wenigen Handgriffen an der Wand und am Boden befestigen

Der neue Wandwinkel aus faserverstärktem Kunststoff wird werkzeuglos ins Element eingeklickt. Die Arretierung der Tiefenverstellung erfolgt per Dreh an der Flügelmutter.

Die verschiebbaren „EasyConnect“-Befestigungsplatten zur Anbringung der Elemente an der Wand und im Boden besitzen ein Langloch. Dieses ermöglicht dem Installateur, die Bohrlöcher an Wand und Boden in einem 4-mal so großen Bereich wie üblich zu setzen. Hierdurch kann er bohren wo es passt



! Clevere Details für eine schnelle und einfache Montage.



! Schienenmontage der „MEPA nextVIT“-Elemente.

Hinzu kommt ein Komfortabel auf der unteren Traverse aufliegender Ablaufbogen, der dem Installateur einen einfachen Rohranschluss per werkzeugloser Fixierung mit Schnellmontageclip ermöglicht. In Ständerleichtbauwänden können die WC-Elemente problemlos doppelseitig montiert werden.

Besonderheiten der Vorwandelemente für Waschtische und Urinale

Die Traversen für den Wasser- und Abwasseranschluss sowie die Befestigung der Keramik können werkzeuglos und rutschfest mit nur einer Hand auf die erforderliche Höhe geschoben werden. Anschließend werden sie mit zwei Flügelschrauben dauerhaft sicher fixiert.

Dank flexibler Anschlüsse und einer für alle Wandscheiben passenden Universal-Wandscheibenthalterung sind die Elemente mit allen Trinkwasserrohrsystemen kompatibel.

Spezialelemente für besondere Anforderungen

Das „nextVIT“-Programm umfasst vor allem für WCs auch viele Spezialelemente, wie z.B. das innovative Air WC-Element mit integrierter Geruchsabsaugung, das auch nachträglich ohne Fliesenbeschädigung höhenverstellbare Step WC-Element, das Eck WC-Element sowie barrierefreie WC-Elemente.

Schienen- und Ausbausystem mit neuem C-Profil und umfangreichem Zubehör

Das neue Schienen- und Ausbausystem vereinfacht den Arbeitsaufwand vor allem bei der Schienenmontage und beim

und bei einem Bohrfehler sogar eine Neubohrung vornehmen.

Die „EasyConnect“-Fußplatte für die bei allen Montagearten einsetzbaren Stellfüße kann um 90° oder 180° gedreht und damit in verschiedenen Richtungen eingesetzt werden. Sie gewährleistet eine rutschfeste und sichere Führung auch bei Profilen UW50 und UW75 in Ständerleichtbausystemen. Nützlich bei der Einzelmontage: Die Stellfüße erlauben einen stufenlosen Höhenausgleich mit integrierter Rutschhemmung bis zu 240 mm und mit Zubehör sogar bis 480 mm.

Spezielle Features der Vorwandelemente für WCs:

Der neue Bauschutzkasten für die im Element vormontierten UP-Spülkästen „A31/B31“ muss nicht verschraubt werden, weil er einfach eingeklickt wird. Ebenso leicht kann er auch wieder abgenommen werden.



! MEPA nextVIT“ WC-Element in einer Ständerleichtbauwand.

individuellen Ausbau deutlich. Gleichzeitig trägt es zu einer hohen Flexibilität sowie Vielfalt beim Systemausbau bei und bietet eine große Gestaltungsfreiheit. Auch beim individuellen und raumhohen Ausbau mit Trennwänden, Raumteilern und bei Dachschrägen lässt das System keine Wünsche offen. Hinzu kommt, dass es den baulichen Anforderungen für barrierefreie Lösungen optimal Rechnung trägt.

Herzstück ist die neu entwickelte C-Schiene aus sendzimir-verzinktem Stahl, die wie alle Hauptkomponenten der neuen Vorwand-Generation aus eigener MEPA-Fertigung „Made in Germany“ stammt. Für die Schienenmontage ist die hochwertig gelochte C-Schiene sowohl in einer Länge von 500 cm zum individuellen Zuschnitt wie auch fertig konfektioniert mit Längen von 150 und 300 cm und frei verstellbaren Bautiefen von 110 bis 280 mm erhältlich.

Dank „EasyConnect“-Montageset mit Schnellverschluss werden die Elemente in der C-Schiene mühelos per 90°-Dreh mit einem 13er Schlüssel fixiert. Nur wenige Sekunden dauert auch die Befestigung von Zubehörteilen mit Hilfe eines Schnellmontageclips, der in die C-Schiene geklickt wird.

Umfangreiches Zubehör sorgt dafür, dass der Sanitärprofi mit dem System sämtliche Facetten der Vorwandinstallation ohne großen Aufwand sicher abdecken kann.

Hochwertiger UP-Spülkasten und elegante Betätigungsplatten

Wichtiger Bestandteil der neuen Vorwand-Generation ist auch der vorinstallierte UP-Spülkasten



In Kombination mit dem durchdachten Schienensystem bieten die „MEPA nextVIT“-Elemente ein nahezu unbegrenztes Anwendungsspektrum beim individuellen Ausbau.

„A31/B31“. Dieser ist dank seiner funktionssicheren und langlebigen Ablaufventiltechnik, integrierten Spülstromdrossel sowie unkomplizierten Elektronikaufrüstbarkeit per Plug & Play-Austausch der Baugruppe zum Beispiel für barrierefreie Spül-auslösung und automatische Hygienespülung ein hochwertiges Qualitätsprodukt, das einen zuverlässigen Betrieb garantiert. Alle im Werk Pegau gefertigten Spülkästen werden einer detaillierten Qualitätsprüfung unterzogen. Zusätzlich zur 10-jährigen Installateurgarantie bietet MEPA für den Spülkasten einen umfassenden 5 Jahre Vor-Ort - Service sowie eine garantierte Ersatzteilversorgung für 25 Jahre.

Für den Spülkasten stehen modern designte Betätigungsplatten aus Kunststoff, Edelstahl und Glas mit großer Gestaltungsvielfalt zur Verfügung. Highlight ist die elektronische Betätigungsplatte „Zero Lumo“ mit Design-Oberfläche aus Glas, die zusätzlich zur Spülauslösung auch die im Air-WC integrierte Geruchsabsaugung steuern kann.

Eigene Website

MEPA hat dem neuen System, das ab sofort über den klassischen Vertriebsweg erhältlich ist, eine eigene Website gewidmet: Auf www.nextVIT.de befinden sich detaillierte Informationen über die neue Vorwand-Generation. individuellen Ausbau ◀